

Inhalt

Danksagung	9
Einleitung: Menschenrechte als Identitätsfrage	11
I. Kontexte des muslimischen Menschenrechtsdiskurses ..	23
1. Der zeitgenössische Kontext	25
1.1. Muslime als Teil der internationalen Menschenrechtsdebatte	26
1.2. Kritik an der westlichen Menschenrechtspolitik	28
1.3. Reaktion auf westliche Kritik	30
2. Historischer Kontext	32
2.1. Trialog der Identitäten	33
2.2. Religiöses Verständnis in Raum und Zeit	35
3. Theologischer Kontext	39
3.1. Scharia und Fiqh	40
3.2. Differenzierung des islamischen Rechts	43
3.3. Die Stagnation des islamischen Rechts	50
3.3.1. Klassische Erklärungsmodelle	51
3.3.2. Autoritätskonstruktion und <i>taqlid</i>	53
3.3.3. Spaltung der geistigen und politischen Autorität	64
3.4. Islamisches Rechtsverständnis zwischen Text und Kontext	70
II. Rekonstruktion des muslimischen Menschenrechtsdiskurses	77
4. Ablehnung und Unvereinbarkeit	81
4.1. Das Argument der Unvereinbarkeit – eine kritische Analyse	83
4.1.1. Das islamische Modell für die Realität	83
4.1.2. Unvereinbarkeit von Islam und Menschenrechten	88

5.	Aneignung	92
5.1.	Menschenrechte und Urheberrechte	93
5.2.	Sakralisierung der Menschenrechte	97
5.3.	Islamisierung der Menschenrechte	100
6.	Angleichung	107
6.1.	Textueller Ansatz	109
6.2.	Evolutionärer Ansatz	113
6.3.	Intentionaler Ansatz	116
6.4.	Hermeneutischer Ansatz	119
6.5.	Pragmatischer Ansatz	124
7.	Bilanz und Perspektive	127
III. Islamische Grundlagen einer universalen Menschenrechtskonzeption		137
8.	Der Zweck des islamischen Rechts (<i>maqāṣid al-ṣarī'a</i>)	141
8.1.	Vom Grund zum Zweck	142
8.2.	Die Suche nach den Zwecken des islamischen Rechts	146
8.3.	Zwecktheorie bei al-Šātibi	161
8.4.	Implikationen der <i>maqāṣid</i> für die islamische Rechtsfindung	175
9.	Ein kritischer Rückblick	182
10.	Neue Konzeptionen der <i>maqāṣid</i>	205
IV. Menschenrechte und menschliche Bedürfnisse		229
11.	Konzeptionen der Menschenrechte	231
11.1.	Menschenrechte und Konsens	234
11.2.	Menschenrechte und Souveränität	241
11.3.	Menschenrechte und Rechtfertigung	248
11.4.	Menschenrechte und normative Handlungsfähigkeit	254
11.5.	Menschenrechte und Interessen	262

12.	Menschliche Bedürfnisse	265
12.1.	Was sind Bedürfnisse?	266
12.2.	Welche Bedürfnisse hat der Mensch?	270
	12.2.1. Bedürfnisse aus motivationspsychologischer Perspektive	270
	12.2.2. Bedürfnisse aus soziohistorischer Perspektive	276
	12.2.3. Bedürfnisse aus der Perspektive der Friedens- und Konfliktforschung	288
12.3.	Zusammenfassung	293
13.	Menschenrechte als Institutionen zum Schutz menschlicher Bedürfnisse	295
13.1.	Rekurs: <i>maqāṣid al-ṣarīʿa</i>	296
13.2.	Menschenrechte zwischen Bedürfnissen und Gefährdungen	299
13.3.	Menschenrechtliche Prioritäten und Interdependenzen	322
	Schluss	353
	Literaturverzeichnis	365